



Leseprobe

Dr. Ruediger Dahlke

Lebenskrisen als Entwicklungschance

Geführte Meditationen -

Bestellen Sie mit einem Klick für 11,95 €



ca.

Erscheinungstermin: 01. Januar 2006

Lieferstatus: Lieferbar

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.randomhouse.de

Inhalte

- [Buch lesen](#)

- [Mehr zum Autor](#)

Zum Buch

Geführte Meditationen mit Musikuntermalung

Lebenskrisen können zu Chancen werden, wenn wir ihnen offensiv begegnen und uns den mit ihnen verbundenen Lebensübergängen öffnen und sie bewusst bewältigen.

Die erste Bilderreise führt in das Grundmuster der Schöpfung, das Mandala. Im Mandala des eigenen Lebens geht es darum, sich zu orientieren und den persönlichen Standort zu finden.

Die zweite Reise führt in die Welt der Rituale ein und bereitet auf ein allgemeines Ritual vor, das sich für verschiedene Lebensübergänge eignet. Mit seiner Hilfe können auch noch lange zurückliegende, nicht gelöste Lebenskrisen geklärt und unbewältigte Lebensübergänge rückwirkend geschafft werden. Ob man bei seiner Geburt nicht richtig angekommen ist auf dieser Welt, in der Pubertät nicht erwachsen werden konnte oder in der Lebensmitte die Kurve nicht gekriegt hat, dieses persönliche Ritual bietet Hilfe und eröffnet (Aus-)wege.



© Angelika Silber

Autor

Dr. Ruediger Dahlke

Dr. med. Ruediger Dahlke arbeitet seit 40 Jahren als Arzt, Autor und Seminarleiter. Mit Büchern von »Krankheit als Weg« bis »Krankheit als Symbol« begründete er seine ganzheitliche Psychosomatik, die bis in mythische und spirituelle Dimensionen reicht. Die Buch-Trilogie »Die Schicksalsgesetze«, »Das Schatten-Prinzip« und »Die Lebensprinzipien«

bildet die philosophische und praktische Grundlage seiner Arbeit. Ruediger Dahlke nutzt seine Seminare und Vorträge, um die Welt der Seelenbilder zu beleben und zu eigenverantwortlichen Lebensstrategien anzuregen.

Sein Ziel, ein Feld ansteckender Gesundheit aufzubauen, spiegelt sich in Büchern wie »Peace Food« und »Die Hollywood-Therapie« wieder, aber auch in der Verwirklichung des Seminarzentrums TamanGa in der Südsteiermark.

